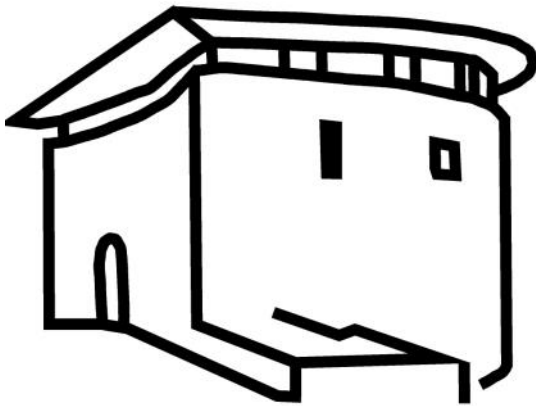




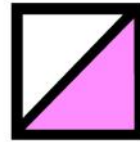
38. Jugend- und Juniorenländervergleichskampf

19. bis 21. September 2014

in Liebenburg



JJLVK
2014



Programmheft



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit,
Altersvorsorge, Vermögen.

Inhalt

Grußwort des Landrats.....	4
Grußwort des Gemeindebürgermeisters.....	5
Grußwort des Landesfachwartes	6
Grußwort der Vereinsvorsitzenden	7
Stab	8
Zeitplan	8
Technische Hinweise für beide Wettkämpfe	8
Technische Hinweise für den Einzellauf	12
Technische Hinweise für den Staffellauf	13

Grüßwort des Landrats

Als Landrat des Landkreises Goslar übermittele ich allen Teilnehmern und Gästen des Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampfs im Orientierungslauf meine herzlichen Grüße. Ich freue mich sehr, dass diese hochklassige Veranstaltung vom 19. – 21. September 2014 in unserer wunderschönen Harz-region stattfindet. Der Harz bietet für diese Sportwettkämpfe optimale Voraussetzungen.



Über 400 Wettkämpfer im Alter von 10 – 20 Jahren haben sich zu den Wettbewerben angemeldet. Sie werden sicher dazu beitragen, die Meisterschaft zu einem ganz besonderen sportlichen Highlight der Region zu machen. Die Sportler erwartet eine anspruchsvolle sportliche Kulisse. Sie können sich auch auf eine engagierte und gute Organisation der Meisterschaft freuen. Seit vielen Monaten ist das Organisationsteam damit beschäftigt, die logistischen Herausforderungen einer solchen Veranstaltung zu meistern. Und sie trifft in der Harzer Bevölkerung auf große Unterstützung, so dass ich sicher bin, dass der Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf im Orientierungslauf 2014 ein Fest für Sportler und Besucher sein wird.

Ich danke ganz herzlich dem Organisationsteam und den unzähligen ehrenamtlichen Helfern, die durch großen persönlichen Einsatz zum Gelingen des Wettbewerbs beitragen. Ohne ihren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Allen teilnehmenden Orientierungsläuferinnen und -läufern wünsche ich einen fairen Wettbewerb und den erhofften sportlichen Erfolg. Den Zuschauern wünsche ich viel Freude an diesem nicht alltäglichen Sportereignis. Ich bin sicher, es erwarten uns abwechslungsreiche und spannende Wettkämpfe.



Thomas Brych

Grüßwort der Gemeinde Liebenburg

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Liebenburg im nördlichen Harzvorland zum Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf im Orientierungslauf. Ich übermittle sehr gern die herzlichen Grüße von Rat und Verwaltung der Gemeinde Liebenburg.

Als Bürgermeister dieser relativ kleinen Gemeinde freut es mich sehr, gastgebender Ort einer so überregional bedeutsamen Veranstaltung zu sein. Das ist für die Gemeinde etwas sehr Besonderes.

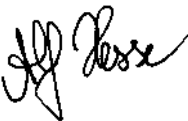
Als mich der MTK Bad Harzburg im Frühjahr als ausrichtender Verein angesprochen hatte, ob es aus Sicht der Gemeinde Liebenburg möglich wäre, diesen Wettkampf hier auszutragen, war ich sofort begeistert und habe auch spontan die Unterstützung der Gemeinde zugesichert.

Der Salzgittersche Höhenzug bietet beste Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten in einer attraktiven Landschaft und ich bin sicher, dass die Sportlerinnen und Sportler anspruchsvolle Herausforderungen meistern müssen. Dafür wünsche ich ihnen viel Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den vielen beteiligten Organisatoren und Helfern, die sich in unzähligen Stunden ehrenamtlich einbringen und die diesen Wettkampf so überhaupt erst ermöglichen.

Neben dem hohen sportlichen Wert wird es aber auch sicher viel Spaß in fröhlicher und geselliger Runde geben. Ich hoffe, dass alle Teilnehmer und Gäste am Ende der Wettkämpfe sagen werden: „Wir haben uns in Liebenburg wohl gefühlt und kommen gern wieder.“

Glückauf!



Alf Hesse
Bürgermeister



Grüßwort des Landesfachausschusses

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf, liebe Zuschauer und Gäste,

der Niedersächsische Turner-Bund und die Organisatoren des JLVK 2014 heißen alle jungen Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer aus ganz Deutschland in ihren Auswahlmannschaften sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer ganz herzlich in Liebenburg willkommen.

Der MTK Bad Harzburg – bei dem ich mich für die Ausrichtung bedanke – will euch ein ereignisreiches und freudiges OL-Wochenende organisieren, an das ihr euch noch gerne zurück erinnern möget.



Dafür hat die Wettkampfleiterin Hanne-Lore Bruns das kompakte Waldgebiet der „Bärenköpfe“, schon in den 1970er Jahren für OL Wettkämpfe genutzt, ausgewählt. Der dem Harz vorgelagerte Höhenzug in einer Höhenlage zwischen 150 und 310 m ist durch zahlreiche Reste des ehemaligen Bergbaus gekennzeichnet. Diese differenzierten Strukturen in Verbindung mit dem Relief werden für sportliche anspruchsvolle und spannende Wettkämpfe sorgen. Das Laufgebiet wird darüber hinaus auch durch Anwohner und Gäste zur Erholung genutzt, weitreichende Schwarz-Wildaktivitäten sind zu beobachten.

Ich hoffe, dass neben den Wettkämpfen Zeit ist, den einen oder anderen interessanten Eindruck von der Umgebung der Wettkämpfe zu gewinnen. Nicht nur das Mineralwasser-Freibad, sondern auch die terrassenförmige Anlagen des Schlossparks auf dem Burgberg mit dem Skulpturenpark, für dessen Entstehung sich der in Liebenburg lebende Künstler Gerd Winner engagierte, sind sehenswert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihr Engagement in der Vorbereitung und Durchführung des JLVK 2014 bedanken, darüber hinaus auch bei allen Unterstützern, besonders aber beim Landkreis Goslar, der Gemeinde Liebenburg sowie dem Schulzentrum am Schloss und deren Leitung für die Bereitstellung der verschiedenen Schulgebäude und des Freibades.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Liebenburg und wünsche uns allen spannende und faire Wettkämpfe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'André Kwiatkowski'.

André Kwiatkowski
Landesfachwart OL im NTB
Mitglied TK OL im DTB

Grußwort des MTK Bad Harzburg

Liebe Orientierungsläuferinnen, liebe Orientierungsläufer,

im Namen des MTK Bad Harzburg begrüße ich Euch sehr herzlich. Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Wochenende beim Jugend- und Juniorenländervergleichskampf. Die Orientierungsläufer des Vereins haben sich engagiert bemüht, gute Voraussetzungen für einen hoffentlich interessanten Wettkampf zu schaffen. Dass es über das Sportliche hinaus in unserer Region möglich ist, vieles anzuschauen, sei es in landschaftlicher oder auch aus geschichtlicher Sicht, dürfte den meisten bekannt sein. Das Wochenende könnte damit in mancherlei Hinsicht genutzt werden.



Wir würden uns freuen, wenn Ihr in dem Bewusstsein nach Hause fahrt: Die mehr oder weniger lange Fahrt an den Nordrand des Harzes hat sich gelohnt.

Alle guten Wünsche für den von Euch erwarteten Erfolg,

Hanne-Lore Bruns

Hanne-Lore Bruns

Vorsitzende Turnen und Sport im MTK Bad Harzburg

Wettkampfleiterin

Stab

Veranstalter: Deutscher Turner-Bund
Ausrichter: Niedersächsischer Turner-Bund
Organisation: MTK Bad Harzburg
Wettkampfleiterin: Hanne-Lore Bruns
Technischer Delegierter: Rainer Müller (USV TU Dresden)
Bahnleger: Thilo Bruns
Karte: Stephan Schliebener
IT: Tim Schröder
Speaker: Patrick Hofmeister
Start: Henning Bruns, Martin Dähn
Ziel: Michaela Bruns
Schiedsgericht: Uwe Brettschneider (Kaulsdorfer OLV), Valerio Casanova (OLG Regensburg), Detlev Friedrichs (MTV Seesen)
Öffentlichkeitsarbeit: Eike Bruns

Zeitplan

Freitag, 19. September

17 Uhr: Öffnung Turnhallen
18 Uhr: Öffnung Org.-Büro, Schulzentrum
ca. 21 Uhr: Mannschaftsführertreffen, Schulzentrum

Sonnabend, 20. September

ab 7:30 Uhr: Frühstück (weitere Essenszeiten werden beim Mannschaftsführertreffen bekanntgegeben)
11 Uhr: 1. Start Einzel
20 Uhr: Siegerehrung mit anschließender Party, Schulaula

Sonntag, 21. September

8.15 Uhr: Start Betreuerlauf, Eingang Schulzentrum
9 Uhr: Massenstart Staffel, Freibad
ca. 12 Uhr: Siegerehrung, Freibad

Ihre GZ als E-Paper

wann, wie und wo ich will



Im Abonnement
schon ab monatl.
19,90 €

Aktuell.

Die neue Ausgabe ist schon frühmorgens verfügbar –
perfekt für alle Frühaufsteher

Umfassend.

Sie möchten mehr als eine Ausgabe lesen? Kein Problem –
Sie haben Zugriff auf alle drei Lokalausgaben

Kinderleicht.

Die Navigation ist ganz einfach und erfolgt intuitiv –
probieren Sie es aus!



goslarsche.de

Goslarische Zeitung

Wir schaffen Verbindungen!

Technische Hinweise

Allgemeines

Durch die vielen Regenfälle und das Hochwasser im Frühjahr ist das Gelände verhältnismäßig grün geworden. In einigen Senken und Teichen steht immer noch das Wasser, gerade die kleineren Wege sind verstärkt durch das Wild sehr aufgeweicht und schlammig. An steileren Passagen besteht Rutschgefahr

Für beide Wettkämpfe

Karte

Aufnahme und Zeichnung: Stephan Schliebener, aktualisiert bis 8/2014

Für die Bahnen 1-4 im Einzellauf:

Maßstab: 1:15.000, Äquidistanz 5m

Für alle andere Einzelläufe und die Staffel:

Maßstab: 1:10.000, Äquidistanz 5m

Belaufbarkeit

Die Belaufbarkeit wechselt stark. Während vor allem trockene und Hangpassagen gute Belaufbarkeit bieten, sind Abschnitte in den Talbereichen ungewöhnlich stark bewachsen. Parallel zum Hauptweg, der das Gelände von Ost nach West durchzieht, finden sich viele Brennnesseln und Dornenbüsche. Bei Regen wird der Boden sehr rutschig. Wir empfehlen lange Laufkleidung und Dobbspikes.

Wild

Im Gelände gibt es Wildschweine. Durch Bahnlegung und Wildruhezonen haben wir versucht, Begegnungen zwischen Wild und Läufern zu vermeiden.

Sperrgebiete

Neben den Wildruhezonen sind auch zwei Teiche aus Sicherheits- und Naturschutzgründen Sperrgebiete. Da der Wasserstand variiert, können die Grenzen auf der Karte nicht genau angegeben werden. Im Gelände bitte unbedingt ausreichend Abstand von den Ufer halten, diese können unvermittelt abrutschen!

Geländebeschreibung

Das Gelände ist ein dem Harz vorgelagerter Höhenzug in einer Höhenlage zwischen 150 und 310 m. Im Süden finden sich steilere Hänge und Einschnitte, im Übrigen sind die Steigungen eher moderat. Es gibt einige Gebiete mit vielen Gruben, Löchern, Senken usw. als Reste ehemaligen Bergbaus. Das Gelände ist überwiegend von Laubwald (Buchen) bewachsen, der wechselnd belaufbar, manchmal aber auch sehr dicht sein kann. Das Wegenetz ist gut ausgebaut.

Bahnen

An beiden Tagen stehen einige Posten dicht zusammen, bitte die Codeziffern kontrollieren. Bei den längeren Bahnen am Samstag gibt es Bahnkreuzungen.

Duschen

Aufgrund von Legionellen mussten die Duschen in der Turnhalle am Schulzentrum gesperrt werden. Ersatzweise sind dafür kurzfristig zwei Duschcontainer vor der Turnhalle aufgestellt worden. Sollten diese Kapazitäten nicht ausreichen, gibt es auch noch Duschen im Freibad, die allerdings nur gegen Münzeinwurf warmes Wasser liefern.

Freibad

Die Becken im Freibad können genutzt werden mit Ausnahme des Sprungbeckens. Das Freibad und damit das Zielgelände wird am Sonnabend und Sonntag jeweils nach Wettkampfe geschlossen.

Unterkunft

Aufgrund der zahlreichen Meldungen musste eine weitere Turnhalle zugebucht werden. Diese befindet sich an der Grundschule in der Schäferwiese. Die Turnhallenbelegung wird nach Landesverbänden vorgenommen. Ab 22 Uhr herrscht in den Turnhallen Nachtruhe. **Es ist nicht erlaubt, die Gebäude mit OL-Schuhen zu betreten. Zudem ist es nicht erlaubt, die Turnhallen mit Straßenschuhen zu betreten!**

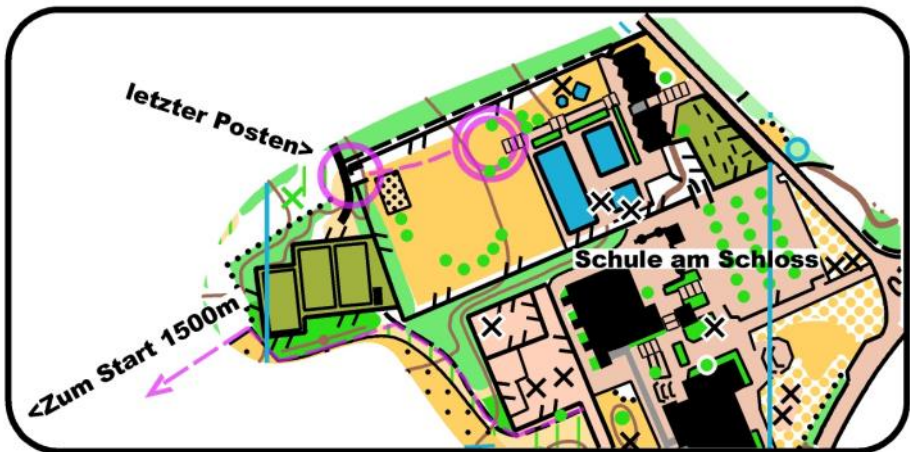
Verpflegung

Die Mahlzeiten werden in der Schulmensa und in der Cafeteria des Freibades angeboten. Die Zuordnung, welcher Landesverband wo verpflegt wird, erfolgt durch das Organisationsteam. Getränke für das gesamte Wochenende werden landesverbandsweise am Freitagabend in Ein-Liter-Pfandflaschen ausgegeben. Die Landesverbände sind dafür verantwortlich, alle Flaschen am Sonntag wieder abzugeben. ***Für jede nicht abgegebene Flasche wird Pfand berechnet!***

Medizinische Versorgung

Steht im WKZ bereit

Einzellauf



Weg zum Start

Circa 1.500m, 50hm. Der Weg zum Start führt teilweise an einem Feld entlang, das ***auf keinen Fall betreten*** werden darf! Bitte unbedingt den Feldrand einhalten.

Start

Die Vorstartzeit beträgt vier Minuten. In der Startgasse werden die SI-Chips drei Minuten vor der Startzeit selbstständig geprüft und gelöscht. Die Postenbeschrei-

bung kann zwei Minuten vor der Startzeit entnommen werden. Der Entfernung zum Startdreieck beträgt ca. 50 Meter. Eine Spätstartergasse ist eingerichtet.

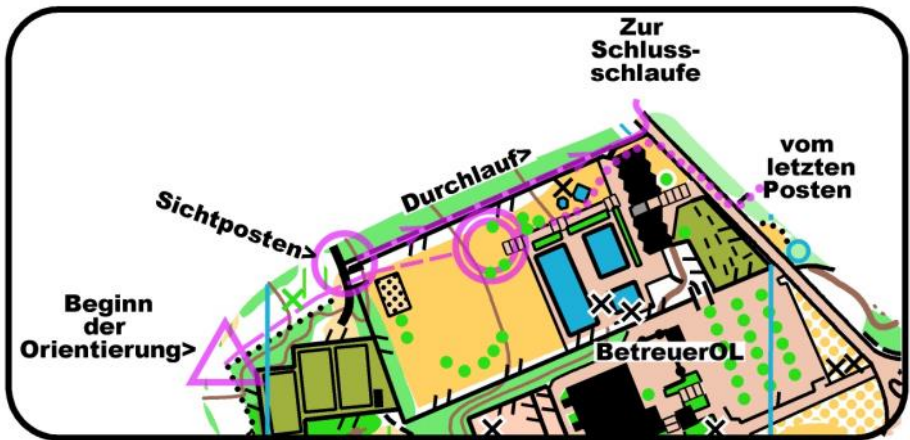
Postenbeschreibungen

Sind auf der Karte aufgedruckt, zusätzlich sind lose Postenbeschreibungen in der Startgasse erhältlich. Für die Klassen D/H -10 gibt es lose Postenbeschreibungen in Textform.

Getränkeposten

Es gibt einen Getränkeposten. Bei allen längeren Bahnen liegt er auf der Optimalroute zwischen zwei Posten.

Staffellauf



Achtung: Die dritte Strecke ist in allen Klassen länger und etwas anspruchsvoller als die erste und zweite.

Sichtstrecke

Alle Läufer kommen auf einer Sichtstrecke am Ziel vorbei. Jeder Wechselläufer ist selber dafür verantwortlich rechtzeitig im Wechselbereich zu sein.

Betreuerlauf

Am Sonntag gibt es auf dem Schulgelände einen Betreuerlauf. Start 8:15 Uhr. Es ist ein Score-OL. Bitte keine Dobbspikes nutzen.

Warmlaufen

Der Wald ist Sperrgebiet. Warmlaufen ist auf dem Schulgelände möglich. Die Karten vom Betreuerlauf können genutzt werden.

Notstart

Bei Bedarf wird ein Notstart für noch nicht gestartete Läufer durchgeführt. Bitte auf entsprechende Ansagen achten.

Wir wünschen Euch bei dem JLVK ein schönes und erfolgreiches Wettkampfwochenende und freuen uns, Euch vom 9. bis 11. Oktober 2015 zum Junior European Cup, den Deutschen Meisterschaften Langdistanz und dem Deutschland-Cup wieder begrüßen zu können.

*Entdecke
die Frische!*

**BAD
HARZBURGER**



Urquell Classic

Natürlich aus dem Harz.



**Fast 60 Prozent aller Menschen achten
bei der Partnerwahl auf Attraktivität.**



40 Jahre **GOLF**

**Der neue Golf Sportsvan.¹
Mit neuem sportlichen Design.
Großartig. Jeden Tag.**

Den ersten Eindruck bildet sich der Mensch bereits nach wenigen Augenblicken. Gut, dass der neue Golf Sportsvan mit seinem dynamischen Design auf den ersten Blick überzeugt. Aber auch sein flexibler und komfortabler Innenraum lässt keine Wünsche offen. Der variable Laderaum zum Beispiel sorgt dafür, dass Sie auf nichts mehr verzichten müssen. Was will man mehr – außer ihn fahren.



Das Auto.

¹Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert zwischen 5,6 und 3,6; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 130 und 95. Effizienzklassen: C bis A+. Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert zwischen 5,3 und 3,2; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 124 und 85. Effizienzklassen: C bis A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.